



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 66/2007

6. Juli 2007

Berufliche Schulen in Baden-Württemberg auf dem Weg in die operative Eigenständigkeit

Auftaktveranstaltung für 69 berufliche Schulen an der Landesakademie in Esslingen.

Die beruflichen Schulen des Landes nehmen eine Spitzenstellung in Deutschland ein. Eine Vergleichsstudie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln setzt die berufliche Bildung in Baden-Württemberg zum wiederholten Male beim bundesweiten Ranking auf Platz 1. Ausschlaggebend dafür sind die enge Kooperation zwischen beruflichen Schulen und Wirtschaft sowie die vorbildhafte Durchlässigkeit des beruflichen Schulwesens. Um diese Spitzenstellung weiter auszubauen, entwickeln die beruflichen Schulen ihre Qualitätsprozesse nach dem Konzept "Operativ Eigenständige Schule" (OES) weiter. Am Freitag (6. Juli 2007) fand dazu in der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung die Auftaktveranstaltung für die ersten 69 beruflichen Schulen statt, die in die systematische Qualitätsentwicklung einsteigen.

Die Stärkung der operativen Eigenständigkeit beruflicher Schulen ist ein zentraler Entwicklungsschwerpunkt der beruflichen Schulen in Baden-Württemberg. Berufliche Schulen sind lernende Organisationen, die in einem kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess ihre Qualität ständig verbessern. Der Aufbau einer systematischen Qualitätsentwicklung ist für eine operative Eigenständigkeit der Schulen in fachlichen und pädagogischen Bereichen unerlässlich.

Gemeinsam mit Schulen Entwicklungsarbeit leisten - dieser Ansatz wird mit der Einführung von Qualitätsentwicklung an den beruflichen Schulen des Landes Baden-Württemberg erfolgreich praktiziert. In den vergangenen 3 Jahren entwickelten 15 Modellschulen ein funktionsfähiges Verfahren zur schulischen Qualitätsentwicklung, das Konzept OES.

Die Schulen durchlaufen einen Qualitätsentwicklungszyklus aus Leitbildentwicklung, Selbstevaluation, Fremdevaluation und Zielvereinbarung. Schulqualität findet in verschiedenen Bereichen statt und ist das Ergebnis vieler Faktoren. Der Unterricht und die Schulführung ragen in ihrer Bedeutung für die Qualität einer Schule heraus und sind deshalb in OES vorrangige Qualitätsbereiche, deren Bearbeitung für alle Schulen Pflicht ist. Für den erfolgreichen Einstieg in das OES-Konzept steht den Schulen ein auf den Erfahrungen des Modellvorhabens aufbauendes umfangreiches und kompetentes Unterstützungssystem zur Verfügung.

Mit ihrem differenzierten Bildungsangebot sind die beruflichen Schulen für den weitaus größten Teil der nachwachsenden Generation wichtige Stationen auf dem Weg in das Berufsleben. Als Partner in der dualen Ausbildung und im Rahmen weiterer teilzeit- und vollzeitschulischer beruflicher Bildungsgänge bilden sie qualifizierte Fachkräfte aus bzw. vermitteln Kompetenzen in Verbindung mit staatlich anerkannten Abschlüssen.

Nachstehende Schulen beginnen im kommenden Schuljahr mit der Einführung von Qualitätsentwicklung nach OES:

Schule	Ort
Hauswirtschaftliche Schule	Albstadt
Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schule	Bad Mergentheim
Gewerbeschule	Bad Säckingen
Hauswirtschaftliche Schulen	Bad Säckingen
Rudolf-Eberle-Schule	Bad Säckingen
Gewerbliche Schule	Bad Saulgau
Gewerbeschule	Baden-Baden
Robert-Schuman-Schule	Baden-Baden
Eugen-Grimminger-Schule	Crailsheim
Kaufmännische Schule	Crailsheim
Theodor-Frey-Schule	Eberbach
Gewerbliche Schule	Ehingen (Donau)
Kaufmännische Schule	Ehingen (Donau)
Kaufmännische Schule	Geislingen
Handelslehranstalt	Gernsbach
Justus-von-Liebig-Schule	Göppingen
Hauswirtschaftliche Schule	Hechingen
Kaufmännische Schule	Hechingen
Julius-Springer-Schule	Heidelberg
Willy-Hellpach-Schule	Heidelberg
Kaufmännische Schule	Heidenheim a.d.Brenz
Andreas-Schneider-Schule	Heilbronn
Gustav-von-Schmoller-Schule	Heilbronn
Peter-Bruckmann-Schule	Heilbronn
Carl-Engler-Schule	Karlsruhe
Carl-Hofer-Schule	Karlsruhe
Engelbert-Bohn-Schule	Karlsruhe
Gewerbliche Schulen	Lahr
Kilian-von-Steiner-Schule	Laupheim
Gewerbliche Schule	Leonberg

Sophie-Scholl-Schule	Leutkirch im Allgäu
Mathilde-Planck-Schule	Ludwigsburg
Robert-Franck-Schule	Ludwigsburg
Heinrich-Lanz-Schule II	Mannheim
Helene-Lange-Schule	Mannheim
Werner-von-Siemens-Schule	Mannheim
Augusta-Bender-Schule	Mosbach
Gewerbeschule Mosbach	Mosbach
Georg-Kerschensteiner-Schule	Müllheim
Kaufmännische Schule	Müllheim
Albert-Schäffle-Schule	Nürtingen
Fritz-Ruoff-Schule	Nürtingen
Friedrich-August-Haselwander - Gewerbeschule	Offenburg
Kaufmännische Schule	Offenburg
Richard-von-Weizsäcker-Schule	Öhringen
Fritz-Erler-Schule	Pforzheim
Johanna-Wittum-Schule	Pforzheim
Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen	Radolfzell am Bodensee
Josef-Durler-Schule	Rastatt
Gewerbliche Schule	Ravensburg
Theodor-Heuss-Schule	Reutlingen
Gewerbeschule	Rottweil
Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen	Schramberg
Sibylla-Merian-Schule	Sigmaringen
Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule	Stockach
Joh.-Friedrich-v.-Cotta-Schule	Stuttgart
Max-Eyth-Schule	Stuttgart
Robert-Mayer-Schule	Stuttgart
Technische Oberschule	Stuttgart
Gewerbliche Schule	Tauberbischofsheim
Wilhelm-Schickard-Schule	Tübingen
Ferd.-von-Steinbeis-Schule	Tuttlingen

Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen	Tuttlingen
Robert-Bosch-Schule	Ulm
Valckenburgschule	Ulm
Gewerbliche Schule	Waiblingen
Kaufmännische Schule	Waldshut-Tiengen
Kaufmännische Schule	Wangen im Allgäu
Hans-Freudenberg-Schule	Weinheim